

2023.SR.0211

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Niklaus Mürner, SVP / Alexander Feuz, SVP):
Demokratiefeinde und Plakatvandalismus**

Es ist Wahljahr und die Gesichter strahlen von Plakaten und im digitalen Raum. Die Meinungen divergieren, Inhalte sind wenige zu erkennen, aber gemeinsam ist das Strahlen auf Plakaten. Das soll auch so sein und ist Teil unserer Demokratie.

Genau diese Plakate locken aber auch die Demokratiefeinde und Vandalen aus ihren Löchern. Offensichtlich handelt es sich bei diesen Demokratiefreunden und Vandalen um politisch nicht Neutrale. Viel mehr sind es Hasser und Hetzer. Diese zerstören oder verunstalten auch in der Persönlichkeit verletzenden Bereich. Primär oder sogar ausschliesslich werden Plakate nur von einer demokratisch legitimierten und gewählten Partei zerstört; alle von uns SVP. Dies darf eine Demokratie nicht dulden. Die Meinungsfreiheit ist mit allen Mitteln für alle Personen zu schützen, auch in der Stadt. Aufgeben und das Feld den Demokratiefreunden überlassen, ist niemals eine Option.

In diesem Zusammenhang stellen sich die folgenden Fragen, um deren Beantwortung der Gemeinderat höflich ersucht wird:

1. Was unternimmt der Gemeinderat gegen diese wiederkehrenden Demokratiefeinde und Vandalen?
2. Wird eine Videoüberwachung dieser Plätze in Betracht gezogen?
3. Zur Schaffung der Chancengleichheit sollten alle Plakate verboten oder geschützt werden. Welche Variante bevorzugt der Gemeinderat? Welche Sofortmassnahmen sind geplant?
4. Weshalb wurde bisher nichts unternommen?

Bern, 26. Oktober 2023

Erstunterzeichnende: Niklaus Mürner, Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: -